



INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTSRECHT ARBEITS-
UND SOZIALRECHT IN DER
RECHTSWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT
Abt. III: Sozialrecht
Direktorin: Prof. Dr. Katharina v. Koppenfels-Spies

Wilhelmstraße 26 (Alte IHK)
79098 Freiburg
Telefon: (0761) 203-2278
Telefax: (0761) 203-2387
Email: sozialrecht@jura.uni-freiburg.de

Freiburg, den 03.02.2012

Im Sommersemester werde ich für Studierende des SPB 5 ein Seminar zu dem Thema

„Verschwimmende Grenzen zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung“

anbieten.

Als Themen sind vorgesehen:

- I. Historische Entwicklung und Tendenzen des dualen Versicherungssystems in Deutschland**
Fuchs / Preis, Sozialversicherungsrecht, 2. Auflage, Köln 2009, §§ 1 ff., §§ 15 ff.
- II. Die traditionellen Divergenzen zwischen gesetzlicher und privater Krankenversicherung vor dem Hintergrund aktueller Reformen**
Sodan / Schaks, Konvergenz der Versicherungssysteme, VSSR 2011, S. 289 – 320.
- III. Die Finanzierung der Krankenversicherungssysteme – Chancen einer Annäherung**
Niehaus / Schulze Ehring, Die Kostenentwicklung im Gesundheitswesen, SozSich 2008, S. 95 – 101.
- IV. Die verfassungsrechtliche Dimension der Gesundheitsreform 2007**
Hufen, Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Privaten Krankenversicherung – Ein Freibrief für den Gesetzgeber?, NZS 2009, S. 649 – 652.
- V. Europarechtliche Implikationen bei der Gestaltung von Wahlтарifen in der gesetzlichen Krankenversicherung**
Kingreen, Soziale und private Krankenversicherung: Gemeinschaftsrechtliche Implikationen eines Annäherungsprozesses, ZESAR 2007, S. 139 – 149.

- VI. **Der Wahltarif „Kostenerstattung“ in der gesetzlichen Krankenversicherung**
Wolf, Wahltarife nach § 53 Abs. 4 SGB V – Ein Beitrag zur Systematik und den Grenzen, NZS 2011, S. 87 – 90.

- VII. **Der Selbstbehalt in der gesetzlichen Krankenversicherung – Risikoselektion auf Kosten der Solidargemeinschaft?**
Thüsing, Wahltarife nach § 53 Abs. 4 – 6 SGB V n. F. im Lichte des Verfassungsrechts, NZS 2008, S. 449 – 455 und S. 510 – 518.

- VIII. **Selektivvertragliche Tendenzen in der gesetzlichen Krankenversicherung – Auswirkungen auf den Wettbewerb**
Theuerkauf, Direktverträge und Wettbewerb in der Gesetzlichen Krankenversicherung: Status und Ausblick, NZS 2011, S. 921 – 927.

- IX. **Die Einführung des Basistarifs in der privaten Krankenversicherung – Durchbrechung des Äquivalenzprinzips**
Brand, Systembrüche in der privaten Krankenversicherung, VersR 2011, S. 1337 – 1346.

- X. **Wie viel Sozialausgleich verträgt die private Krankenversicherung?**
Bieback, Solidarität und Sozialversicherung, SGb 2012, S. 1 – 8.

- XI. **Die Erstreckung sozialrechtlicher Steuerungsmechanismen auf die private Krankenversicherung**
Sodan / Schaks, Konvergenz der Versicherungssysteme, VSSR 2011, S. 289 – 320.

- XII. **Möglichkeiten und Grenzen der Kooperation zwischen Krankenkassen und privaten Versicherungsunternehmen**
Schlegel / Voelzke (Hrsg.), JURIS Praxiskommentar SGB IV, 2. Auflage Saarbrücken 2011, Schneider-Danwitz, § 30 SGB IV.

- XIII. **Die Insolvenz von Krankenkassen**
Krasney, Das Insolvenzrecht und gesetzliche Krankenkassen, NZS 2010, S. 443 – 449.

Vorbesprechung: Montag, 13.02.2012, 10 Uhr c.t., Raum 01014, Wilhelmstr. 26.

Themenvergabe: Montag, 27.02.2012, 10 Uhr c.t., Raum 01014, Wilhelmstr. 26
(gemeinsam mit der Vergabe der Themen für das Seminar von Herrn Prof. Dr. Krebber).

Im Anschluss an die Themenvergabe findet für die Teilnehmer des Seminars bei Frau Prof. Dr. von Koppenfels-Spies noch eine **Einführungsveranstaltung** zum Anfertigen einer Seminararbeit, zum Seminarvortrag und zur Diskussionsrunde während der Seminarveranstaltung statt.

Das Seminar richtet sich vorwiegend an Studierende des SPB 5, die eine schriftliche Studienarbeit i.S.v. § 9 StPrO erbringen möchten. In diesem Falle beginnt die 4-wöchige Bearbeitungsfrist mit der Themenvergabe; **Abgabetermin ist demnach der 26.03.2012.**

Das Seminar wird im Sommersemester 2012 als **Blockseminar** durchgeführt. Der genaue Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen und rechtzeitig bekanntgegeben.